

Audi do Brasil ernennt Daniel Rojas zum neuen CEO

- **Führungskraft mit über 25 Jahren Erfahrung in der Automobilindustrie, seit 2015 beim Audi Konzern**
- **Rojas wird Präsident des brasilianischen Konzernzweigs mit Schwerpunkt auf Elektrifizierung und nachhaltigem Wachstum**
- **Johannes Roscheck kehrt zur AUDI AG zurück und übernimmt dort die Position des weltweiten Head of Corporate Controlling & Finance**

São Paulo, 1. Februar 2022 – Audi do Brasil hat Daniel Rojas mit Wirkung ab Februar 2022 zum neuen CEO und Präsident ernannt. Daniel Rojas hat über 25 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie und ist seit 2015 in verschiedenen Führungspositionen des Audi Konzerns tätig, vor allem in Brasilien, wo er 2019 die Position des Vertriebsleiters für Audi do Brasil übernahm. Er tritt die Nachfolge von Johannes Roscheck an, der nach Deutschland zur AUDI AG in Ingolstadt zurückkehrt, wo er die Position des Head of Corporate Controlling & Finance übernimmt.

Daniel Rojas' Mission besteht darin, das nachhaltige Unternehmenswachstum der letzten Jahre zu stärken und weiterzuführen. Darüber hinaus wird der gebürtige Chilene die Elektrifizierung der Marke Audi im Land, die Weiterentwicklung der Digitalisierungsprozesse und Kundenbeziehungen sowie die Konsolidierung der Fahrzeugfertigung in São José dos Pinhais (Paraná) vorantreiben und die Beziehungen zum Händlernetz weiter stärken.

Rojas zufolge „durchläuft die Branche derzeit eine weltweite Transformation, die ebenso große Herausforderungen wie Chancen mit sich bringt, und Audi wächst immer mehr in seine Rolle als führendes Unternehmen in Sachen nachhaltige Mobilität hinein. Gemeinsam mit dem gesamten hochqualifizierten Markenteam im Land und gestützt auf eine immer engere Kooperation mit unserem Händlernetz werden wir das solide Fundament, das wir in den letzten Jahren gelegt haben, weiter ausbauen und auf dieser Grundlage unser nachhaltiges Wachstum, die neuen Digitalisierungsprozesse, die neuen Formen unserer Kundenbeziehungen und die Wiederaufnahme der Fahrzeugfertigung im Land fortführen.“ Und er ergänzt: „Ich möchte auch Johannes für all die Leistungen der letzten Jahre und für das Vertrauen danken, das er mir und allen Beschäftigten bei Audi in Brasilien entgegengebracht hat.“

Audi do Brasil stand seit 2017 unter der Leitung von Johannes Roscheck. Für den Österreicher war es bereits der zweite Auslandseinsatz in Brasilien – das erste Mal leitete er den Bau des Fertigungswerks in Paraná in den späten 1990er Jahren. Nach fünf Jahren, die von einer kompletten Erneuerung des Produktportfolios und einer geschäftlichen Umstrukturierung geprägt waren, kehrt er an den Unternehmenssitz in Deutschland zurück und übernimmt dort die Position des Head of Corporate Controlling & Finance.

Für Johannes Roscheck „ist Brasilien ein besonderer Ort und ich bin sicher, ein Teil von mir wird

für immer dort bleiben. Der zweite Einsatz im Land war für mich eine herausfordernde und spannende Zeit, die nun mit einem Ergebnis zu Ende geht, auf das ich sehr stolz bin.

Dazu gehören die komplette Markteinführung von 30 neuen Produkten in den letzten drei Jahren, die angekündigte Wiederaufnahme der Fertigung vor Ort und darüber hinaus die Tatsache, dass wir alle gesteckten Ziele erreicht haben. Das war nur dank der gemeinsamen Anstrengungen der Händler und des gesamten Teams von Audi do Brasil möglich, denen ich meinen wärmsten Dank aussprechen möchte. Jetzt kehre ich nach Deutschland zurück und freue mich auf meine neue Position im Konzern. Daniel wünsche ich viel Erfolg in dieser neuen Phase.“

Daniel Rojas: 25 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie

Daniel Rojas wurde in der chilenischen Hauptstadt Santiago de Chile geboren, schloss an der Universidad del Desarrollo (Chile) ein Studium der Betriebswirtschaft ab und erwarb an der California State University (USA) den Grad eines MBA. Er war bereits für Volkswagen, Ford und Nissan tätig und blickt auf über 25 Jahre Berufserfahrung in der Automobilindustrie zurück.

Seine Tätigkeit für den Audi Konzern begann 2015, als er das Management von Audi Chile übernahm. Diese Position hatte er bis 2019 inne. Dann wechselte er als Vertriebsleiter von Audi do Brasil nach Brasilien, wo er für die Vertriebsregionen, den Direktvertrieb, das Gebrauchtwagenmanagement sowie die Flotten- und Händlernetzentwicklung zuständig war.

In seinen drei Jahren in dieser Funktion war er direkt in die Markteinführung von 30 neuen Modellen, in die Weiterentwicklung der Digitalisierungsprozesse und nicht zuletzt in die Konzeption neuer Geschäftsmodelle wie das Audi Luxury Signature-Abonnementprogramm involviert. Im Februar 2022 übernimmt Daniel Rojas (48) die Position des CEO und Präsident von Audi do Brasil.

Johannes Roscheck: Wiederaufnahme der Fertigung vor Ort als letzte Verlautbarung

Johannes Roscheck hat ein Wirtschaftsingenieursstudium abgeschlossen, besitzt einen Doktorgrad in Maschinenbau und Fertigungstechnik und hat fast 30 Jahre Erfahrung im Automobilsektor. Bei Audi bekleidete er Führungspositionen in Ungarn, den USA, Deutschland und Brasilien. Darüber hinaus war er für den Volkswagen Konzern sowie für Beratungsunternehmen tätig. In seiner letzten offiziellen Verlautbarung in Brasilien konnte Johannes Roscheck die Wiederaufnahme der Fertigung im Werk São José dos Pinhais bestätigen.

Audi do Brasil Communications

Vinicius Romero
Tel.: +55 11 93069-8945
E-Mail: vinicius.romero@audi.com.br

Audi do Brasil Communications

Rafael Fiuza
Tel.: +55 11 3041-2840
E-Mail: extern.rafael.lamim@audi.com.br

Audi do Brasil Communications

Beatriz Menezes
Tel.: +55 11 3041-2840
E-Mail: beatriz.macedo@audi.com.br

Comunicação Audi do Brasil

www.audi-imprensa.com.br



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Mit seinen Marken Audi, Ducati, Lamborghini und seit dem 1. Januar 2022 Bentley bildet er die Markengruppe Premium innerhalb des Volkswagen Konzerns. Die Marken sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent. Audi und seine Partner produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Weltweit arbeiten mehr als 85.000 Menschen für den Audi Konzern, davon ca. 60.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt die Markengruppe Premium den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
